



Sammlung Theaterzettel

Der geheime Agent

Hackländer, Friedrich Wilhelm

1873-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

161-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 169. **Mittwoch,**



den 10. September 1873.

547-

Der
geheime Agent.

Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer.

Alfred, regierender Herzog	•	•	•	•	•	Herr Herzfeld.
Die Herzogin, seine Mutter	•	•	•	•	•	Frau Hoffmann.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	•	•	•	•	•	Frau Jacobi.
Graf Steinhäufen, erster Minister	•	•	•	•	•	Herr Werner.
Graf Oskar, sein Neffe	•	•	•	•	•	Herr Eichrodt.
Der Oberhofmeister	•	•	•	•	•	Herr Bichler.
Ein Geheimer-Rath	•	•	•	•	•	Herr Bauer.
Ein Kammerherr vom Dienste	•	•	•	•	•	Herr Bogritsch.
Georg, Kammerdiener des Herzogs	•	•	•	•	•	Herr Gutenthal.
Kammerdiener der Herzogin	•	•	•	•	•	Herr Orth.
Herren und Damen vom Hofe. Rätbe. Eine Kammerfrau. Bediente.						

Anfang 1/27 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Willet zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Rüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Nachricht.

Dieserigen Sperrstuh-Abonnenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. September auf dem Hoftheaterbureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Mannheim, den 8. September 1873.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.